

Projekt Triple Win

Gewinnung von Pflegekräften aus dem Ausland – unser nachhaltiger Ansatz



Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)



Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

AUSGANGSSITUATION:

Viele offene Stellen – zu wenig qualifiziertes Personal

Der Fachkräftemangel in der Kranken- und Altenpflege ist in Deutschland fast flächendeckend sichtbar. Bereits heute sind rund 30.000 offene Stellen zu verzeichnen, denen lediglich gut 21.000 arbeitslose Fachkräfte gegenüberstehen. In einer immer älter werdenden Gesellschaft und dem damit einhergehenden ansteigenden Personalbedarf in der Pflege wird sich dieser Fachkräftemangel weiter verschärfen. Experten rechnen damit, dass bis 2025 rund 150.000 zusätzliche Pflegekräfte benötigt werden. Vor diesem Hintergrund haben die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV) und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH als komplementäre Strategie zu Maßnahmen im Inland ein gemeinsames Projekt ins Leben gerufen, in dem Pflegekräfte aus geeigneten Herkunftsländern für den deutschen Arbeitsmarkt gewonnen, vorqualifiziert und bei ihrer Integration begleitet werden.

TRANSPARENT UND FAIR:

Potentiale nutzen – Bedarfe sichern

Faire und transparente Vermittlungsverfahren stellen sicher, dass die Interessen aller Beteiligten gewahrt werden. Unerwünschte Nebeneffekte von Arbeitsmigration wie Lohndumping oder eine Verschuldung der Fachkräfte werden konsequent vermieden. Projektbeteiligte Arbeitgeber und Fachkräfte können sich auf einen eingespielten Prozess aus einer Hand mit transparenten Abläufen verlassen. Damit fördert das Projekt arbeitsmarkt- und entwicklungspolitische Ziele und setzt zugleich die Idee einer Willkommens- und Anerkennungskultur konkret um.

TRIPLE WIN –

Drei Gewinner

- **Deutschland und seine Arbeitgeber der Pflege:** Das Projekt Triple Win leistet durch die Besetzung freier Arbeitsstellen in Deutschland einen gesellschaftlichen Beitrag. Damit eine schnelle Einarbeitung der Fachkräfte bei deutschen Arbeitgebern sowie eine spätere Anerkennung der ausländischen Qualifikationen erfolgen kann, wurde sichergestellt, dass die fachliche Ausbildung in den Partnerländern qualitativ hoch und mit der deutschen Ausbildung vergleichbar ist. Vor diesem Hintergrund bestehen Kooperationen mit den Partnerländern Serbien und Bosnien-Herzegowina sowie mit den Philippinen und Tunesien.
- **Herkunftsländer:** Im Projekt Triple Win werden die Interessen der Herkunftsländer gewahrt. Bei der Auswahl der Partnerländer orientierten wir uns an dem Verhaltenskodex der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und verzichteten auf eine Anwerbung von Fachkräften aus Ländern, die selbst eine Mangelsituation im Bereich Pflege aufweisen. So soll gesichert werden, dass kein Brain Drain erzeugt wird, das heißt, dass durch die Vermittlung nach Deutschland kein Pflegenotstand in den Herkunftsländern hervorgerufen wird. Darüber hinaus verbindet die GIZ das Management dieses Projekts mit Elementen aus ihren entwicklungspolitischen Programmen und fördert den Transfer von Know-how, das entwicklungspolitische Diasporaengagement und Remittances. Ein gemeinsames Monitoring des Projektes mit den lokalen Partnerverwaltungen wird vorgenommen.
- **Fachkräfte:** Das Projekt Triple Win bietet ausländischen Fachkräften, die aufgrund mangelnder Perspektiven auf dem heimischen Arbeitsmarkt nach einer Beschäftigung im Ausland streben, eine Erweiterung ihres beruflichen und persönlichen Horizonts. Die Zuwanderung der Fachkräfte ist dann erfolgreich, wenn die berufliche und gesellschaftliche Integration gelingt. Im Projekt Triple Win wird die Integration phasenübergreifend, das heißt bereits im Herkunftsland, unterstützt und begleitet. Eine gezielte Integrationsbegleitung führt diesen Prozess in Deutschland fort und wird schließlich durch den Abschluss des Berufsanerkenntnisverfahrens für die Fachkräfte nachhaltig gesichert.



PHASE 1:

Arbeitgeberberatung

- Informationen zur Einstellung von Fachkräften aus Drittstaaten
- Beratung zu Gesamtprozess und Anerkennung



PHASE 2:

Fachkräftevermittlung

- Transparentes Auswahlverfahren vor Ort (gleiche Basisqualifikationen der Teilnehmer)
- Auswahl der Projektteilnehmer
- Auswahl durch Arbeitgeber vor Ort oder Telefon/Skype



PHASE 3:

Vorbereitung vor Einreise

- Sprachkurse bis Niveau B1 GER
- 4-tägiger Pflegefachkurs und Orientierungstag
- Vorbereitungsworkshop für Arbeitgeber zu Integration und Anerkennung



PHASE 4:

Nach der Einreise

- Eintägige Behörden- oder Freizeitbegleitung
- Hotline für die Fachkräfte
- Zusätzliche Angebote auf Anfrage (z. B. Vorbereitungskurse zur Anerkennung)



PROZESSE UND LEISTUNGEN DES PROJEKTES

Ablauf des Projekts

Grundlage des Projekts sind Vermittlungsabsprachen der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit mit den Arbeitsverwaltungen der Partnerländer. Dies gewährleistet ein partnerschaftliches Management der Fachkräftegewinnung.

Phase 1: Arbeitgeberberatung

Arbeitgeber werden beraten zu den zentralen Themen:

- Einstellung von Fachkräften aus Drittstaaten
- Ablauf und Planung des Triple Win-Gesamtprozesses
- Beratung zu Anerkennungsverfahren, Curricula und best practice

Phase 2: Fachkräfteauswahl und -gewinnung

- Die Partnerverwaltung des Herkunftslandes gestaltet das Bewerbungsverfahren vor Ort in Absprache mit der ZAV und prüft die Bewerbungen nach formalen Kriterien. Die GIZ unterstützt die Verfahren.
- Die ZAV stellt die persönliche, fachliche und sprachliche Qualifikation des Bewerbers durch persönliche Auswahlgespräche fest.
- Die ZAV schlägt Arbeitgebern passgenaue Kandidaten vor, die diese in persönlichen Interviews auswählen.
- Fachkräfte sowie Arbeitgeber werden während des Vermittlungsprozesses von der ZAV beraten und unterstützt.



Phase 3: Vorbereitung vor der Einreise

- Mit ihren internationalen Büros begleitet die GIZ Fachkräfte bei Qualifizierung, Ausreise und Integration.
- Vor Einreise nach Deutschland werden im Herkunftsland Sprachkurse bis zum Niveau B1, ein 4-tätiger Pflegefachkurs sowie ein 1-tägiger Orientierungskurs (Leben in Deutschland) organisiert.
- Für den Arbeitgeber erfolgen eine individuelle Beratung zum Integrationsprozess (u.a. weiterführender Deutschkurs, Einarbeitung, interkulturelle Fragestellungen) sowie die Koordination des Anerkennungsprozesses.
- In einem halbtägigen Integrationsworkshop beim Arbeitgeber wird eine individuell zugeschnittene Planung des Integrationsprozesses aufgestellt.

Phase 4: Nach der Einreise

- Nach erfolgter Einreise der Fachkräfte begleitet die GIZ die Fachkräfte an einem Tag bei Behördengängen oder führt eintägige Freizeitbegleitung durch.
- Im ersten Jahr in Deutschland steht für die Fachkräfte und Arbeitgeber bis zur Anerkennung eine durch die ZAV betreute Hotline zur Verfügung, an die sie sich bei offenen Fragen oder Problemen wenden können.
- Zusätzliche Leistungen: Auf Anfrage bieten wir auch zusätzliche Angebote an, wie die Koordinierung und Durchführung von Kursen zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung zur Anerkennung.

Nach der Anerkennung ihres ausländischen Abschlusses liegen die Voraussetzungen für einen dauerhaften Aufenthalt in Deutschland vor.

Finanzierung:

Die Teilnahme für Arbeitgeber kostet 4.000 Euro pro Fachkraft. Dieser Betrag enthält die Leistungen der GIZ inklusive Umsatzsteuer (Koordination, sprachliche und fachliche Vorbereitung, Integrationsbegleitung in Deutschland). Vom Arbeitgeber werden darüber hinaus die Reisekosten zum Beschäftigungsort für die Fachkraft getragen. Zu weiteren Kosten im Rahmen der Anerkennung in Deutschland berät das Projekt Triple Win Sie gerne.

Kontakt:

Projekt Triple Win

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5

65760 Eschborn

T +49 6196 79 - 3588

F +49 6196 79 - 808013

E-Mail: triplewin@cimonline.de

www.triple-win-pflegekraefte.de

